

Botanischer Verein
von Berlin und Brandenburg

gegründet 1859 e.V.

Birgit Seitz

Der Botanische Verein schafft
Grundlagen und setzt sich ein –
für Florenschutz und Rote Listen

10 Jahre Koordinierungsstelle Florenschutz Berlin

Ein wegweisender Ansatz zur Erhaltung
der Biologischen Vielfalt



Ziele des Vereins

- Interesse an Pflanzen wecken
- Erforschung der Pflanzenwelt in Berlin und Brandenburg
- Erfahrungsaustausch zwischen botanischen Fachrichtungen
- Förderung von Natur- und Umweltschutz

Botanischer Verein
von Berlin und Brandenburg

gegründet 1859 e.V.



Was machen wir?

- 366 Mitglieder
- Exkursionen und Vorträge
- Bestimmungsübungen
- Kartierungen von Gefäßpflanzen, Flechten, Moosen, Pilzen
- Jahrestagung
- Biotoppflege
- Publikation



Foto: W. Lindner

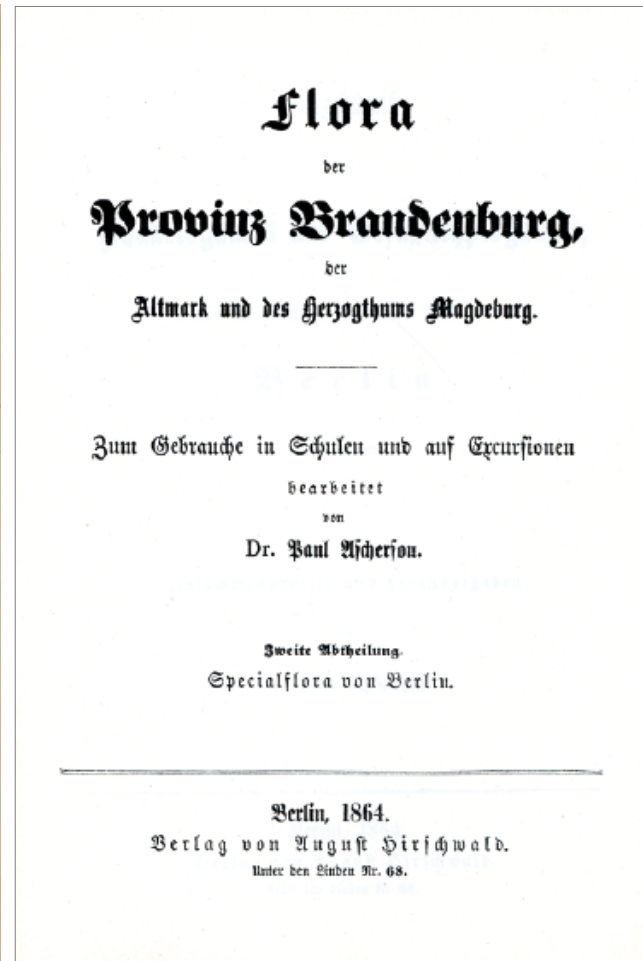
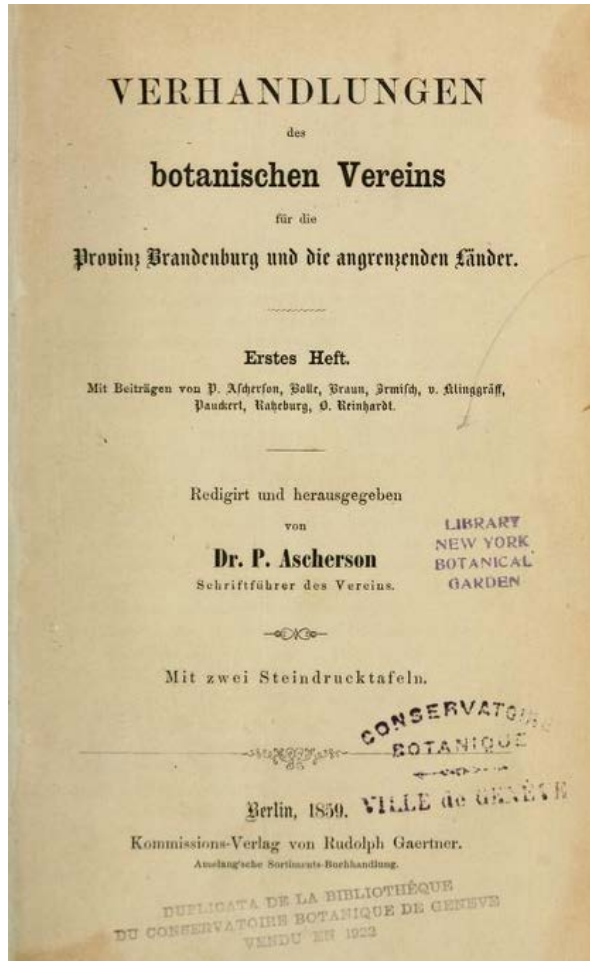
Der Verein schafft Grundlagen für Florenschutz und Rote Listen ...

... seit 1859





Floristische Erforschung mit Tradition





Publikation floristischer Daten

Flora von Gross-Lichterfelde und Umgebung.

Von
Dr. Ign. Urban.

Im Jahre 1874 nahm ich für längere Zeit meinen Aufenthalt in Lichterfelde. Die Umgebung dieses Dorfes hatte, weil ihm eine bequeme Verbindung mit der Hauptstadt fehlte, bisher des Interesses märkischer Botaniker sich nicht zu erfreuen gehabt. Nur gelegentlich einmal wurde das Gebiet von Steglitz bis Teltow besucht, so von C. P. Bouché, Bolle, Wilh. Müller, Ascherson u. a.; es lieferte denselben auch nur geringe Ausbeute an interessanten Pflanzen. Bei der Nähe der an Wasserpflanzen so reichen Tempelhofer Tümpel

Orchis militaris (L.) Huds. auf einer Wiese zw. der Park- und Bahnhofstrasse (Duvinage!), ferner zw. Giesensdorf und Osdorf sehr selten, häufiger östlich von und auf den Zehn-Ruthen bei Seehof. *O. morio* L. auf Rosenthal'schem Terrain hinter der Parkanlage (hier war das Perigon der meisten Exemplare purpurn, aber nicht selten auch lila oder gelblichweiss mit lilafarbener Unterlippe oder hellrosa, aber immer mit grüngestreiftem Helme), auf den Zehn-Ruthen bei Seehof sehr gemein (aber gewöhnlich nur purpurn). *O. incarnata* L. auf den Zehn-Ruthen bei Seehof, nordöstlich vom Teltower See (hier auch weissblühend), im Luche zw. Teltow und Klein-Machnow.

Gymnadenia conopsea (L.) R.Br. im Luche, z. B. oberhalb des Parkes, zw. der Park- und Wilhelmstrasse, auf den Giesensdorfer Wiesen, zw. Teltow und Klein-Machnow, sehr häufig auf den Zehn-Ruthen

VERHANDLUNGEN DES BOTANISCHEN VEREINS DER PROVINZ BRANDENBURG.

ZWEIUNDZWANZIGSTER JAHRGANG.
1880.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

MIT DEN
SITZUNGSBERICHTEN AUS DEM JAHRE 1880
UND
BEITRÄGEN
VON

H. AMBRONN, P. ASCHERSON, C. BENDA, O. BLOCH, F. BUCHENAU,
A. W. EICHLER, G. ENGELMANN, A. FISCHER v. WALDHEIM, O. HOFFMANN,
E. JACOBASCH, L. KNY, E. KOEHNE, TH. LIEBE, F. LUDWIG, P. MAGNUS,
A. NATHORST, A. ORTH, PETZOLD, H. POTONIÉ, P. PRAHL, H. ROEMER,
G. RÜHMER, G. SALOMON, S. SCHWENDENER, O. v. SEEMEN, H. SOYAUX,
F. THOMAS, A. TREICHEL, A. TSCHIRCH, I. URBAN, C. WARNSTORF,
M. WESTERMAIER, J. WETZSTEIN, A. WINKLER.

MIT 3 TAFELN.

REDIGIRT UND HERAUSGEGEBEN
VON

PROF. DR. P. ASCHERSON, DR. E. KOEHNE, DR. F. KURTZ,
SCHRIFTFÜHRERN DES VEREINS

CONSERVATOIRE
BOTANIQUE

BERLIN 1881.

VILLE de GENÈVE

R. Gaertner's Verlagsbuchhandlung (Hermann Heyfelder)
Dossauerstr. 35.

DUPLICATA DE LA BIBLIOTHÈQUE
DU CONSERVATOIRE BOTANIQUE DE GENÈVE
VENDU EN 1882



Aus der Flora von Cöpenick.

Von
Rud. Rietz.

Cöpenick mit seiner Umgebung liegt nördlich
der Berlin in weitem Bogen umgiebt. Selbst die
Spree und Dahme an deren Zusammenfluss die

H. SCHOLZ und H. SUKOPP: Zweites Verzeichnis von Neufunden höherer Pflanzen 23

Zweites Verzeichnis von Neufunden höherer Pflanzen aus der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten

Von H. Scholz und H. Sukopp

Mit diesem zweiten Verzeichnis
teilung von Neufunden oder neu
zengographisch wichtiger Arten

Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 149: 47-72, Berlin 2016/2017

Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet IX

Zusammengestellt von Gunther Klemm
Mit Beiträgen von Christel Bengtson, Christoph Buhr, Andreas Herrmann,
Volker Kummer

Zusammenfassung

Es werden Neufunde seltener und anderer bemerkenswerter Gefäßpflanzen aus Brandenburg
vorwiegend aus den Jahren 2014-2015 aufgelistet.

Flora advena marchica.

Von
Richard Büttner.

Vorbemerkung.

Das Werk nimmt Bezug auf dasselbe Florengebiet,
das Ascherson seiner Flora der Provinz Brandenburg
behandelt und gelegentlich berührt hat. Dieselben Rücksichten,
die Ascherson bestimmten, die natürlichen Grenzen des
Werks nicht zu überschreiten, haben mich
für meine Arbeit veranlasst, welche ich über-
eignetlich der Ascherson'schen Flora anzupassen ge-
lassen ist im Verzeichnis der Standorte dieselben
Abkürzungen der Orts- und

47



Literaturdatenbank

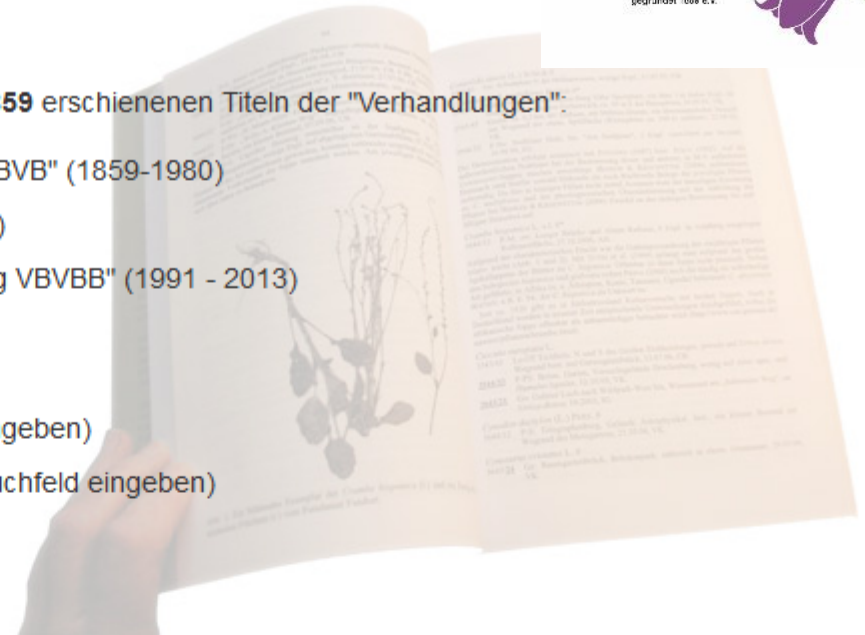
Diese Literaturdatenbank ermöglicht die Online-Recherche zu allen **ab 1859** erschienenen Titeln der "Verhandlungen":

- "Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg VBVB" (1859-1980)
- "Verhandlungen des Berliner Botanischen Vereins VBBV" (1982-1990)
- "Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg VBVB" (1991 - 2013)

Sie können damit z. B. suchen nach

- Beiträgen bestimmter Autoren (Nachname des Autors ins Suchfeld eingeben)
- Beiträgen zu bestimmten Arten, Themen oder Gebieten (Begriff ins Suchfeld eingeben)
- Beiträgen in bestimmten Jahren (Jahreszahl ins Suchfeld eingeben)

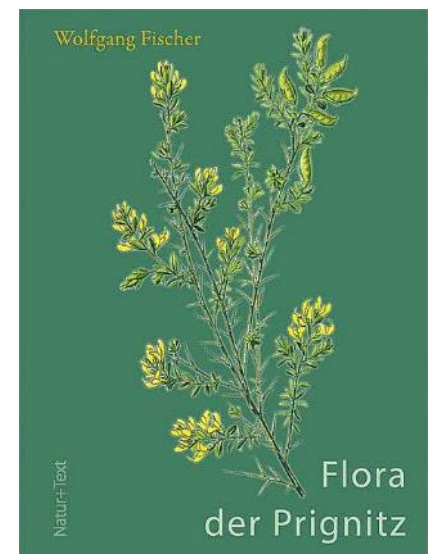
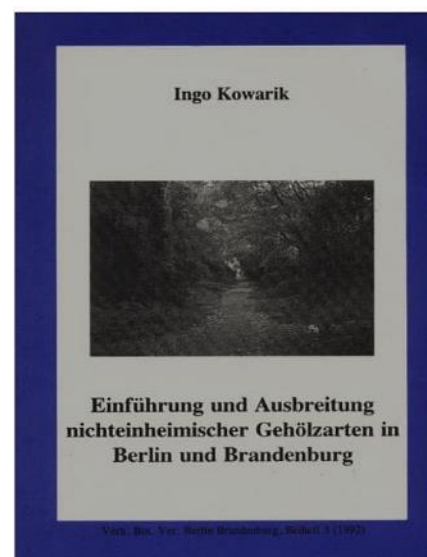
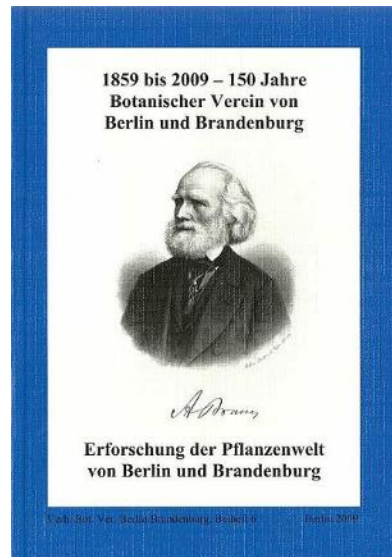
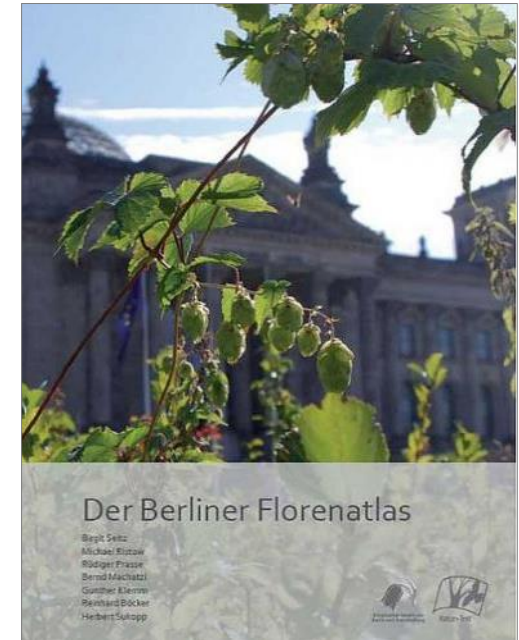
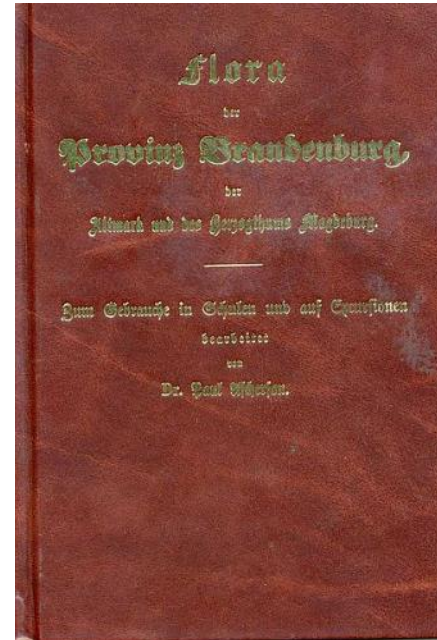
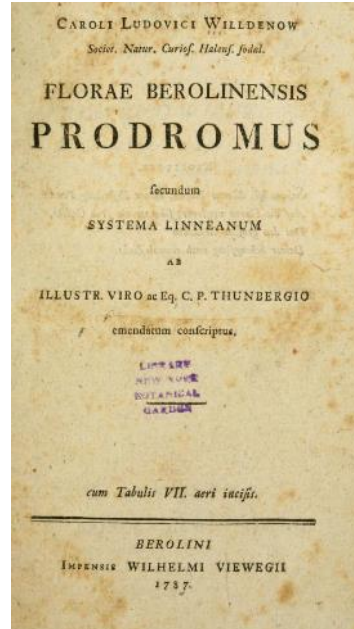
Zur Benutzung der Datenbank beachten Sie bitte auch die [Suchhilfe](#).



[Filter/Sortierung aufheben](#)

Autor ▲	Jahr	Titel	Journal	Band	Seiten
Berger-Landefeldt, U. und H. Sukopp	1965	Zur Synökologie der Sandtrockenrasen, insbesondere der Silbergrasflur	VBVB	102	41-98
Berger-Landefeldt, U. und H. Sukopp	1966	Bäume und Sträucher der Pfaueninsel. Ein dendrologischer Führer	VBVB	103	3-48
Bornkamm, R. und H. Sukopp	1971	Beiträge zur Ökologie von <i>Chenopodium botrys</i> L.: VI. Die ökologische Konstitution von <i>Chenopodium botrys</i>	VBVB	108	64-74
Brande, A.	2010	Prof. em. Dr. Dr. h. c. HERBERT SUKOPP - 80 Jahre	VBVB	143	335-342
Brande, A.	2015	HERBERT SUKOPP – 85 Jahre	VBVB	148	209-212
Konczak, P., H. Sukopp et al	1968	Zur Verbreitung und Vergesellschaftung von <i>Urtica kioviensis</i> Rogowitsch in Brandenburg	VBVB	105	108-116

Beihefte





... in Zahlen

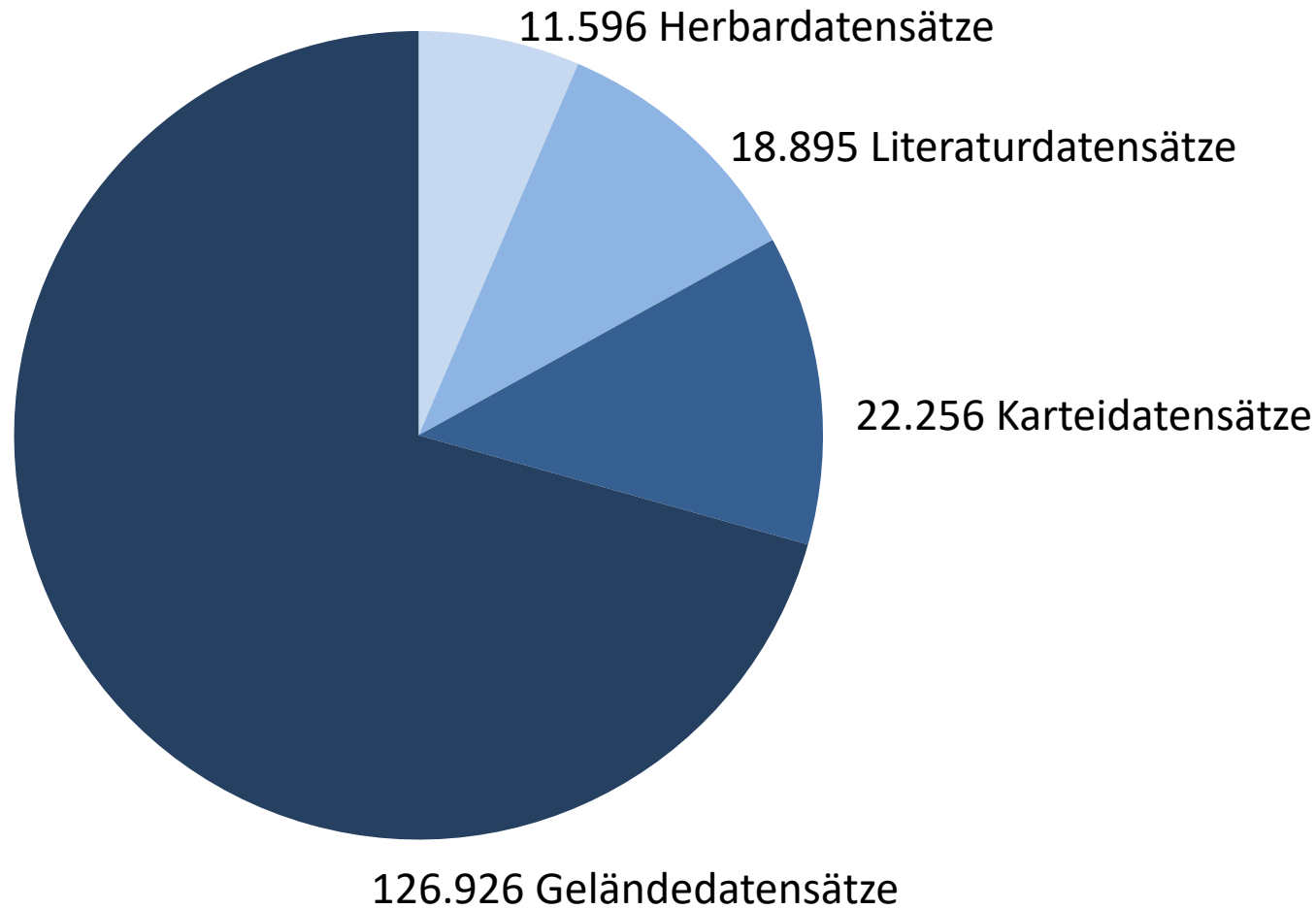
- **150** ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- **2445** Arten
- **1900** Verbreitungskarten
- **180.000** Datensätze

Der Berliner Florenatlas

Birgit Seitz
Michael Ristow
Rüdiger Prasse
Bernd Machatzi
Gunther Klemm
Reinhard Böcker
Herbert Sukopp



Datensätze



Literaturdaten

- Ascherson 1864
- Verhandlungen 1859-2010
- Berichte der Dt. Bot. Gesellschaft (1884-1902)
- Gleditschia (1973-2000)
- Berliner Naturschutzblätter (1957-2005)
- ...



Foto: B. Seitz

Geländedaten

Kartierungsexkursionen 1988 – 2000
durchgeführt vom Botanischen Verein



Fotos: R. Böcker

Herbardaten

- Berlin-Herbar des Botanischen Vereins (7326 Datensätze)
- Herbarium Berolinense (Botanischer Garten und Botanisches Museum, FU Berlin, 3280 Datensätze)



Foto: L. Fischer



Quelle:

BGBM: Curators Herbarium B (2000+). Digital specimen images at the Herbarium Berolinense. <http://ww2.bgbm.org/herbarium>

Berlin-Herbar

- Volkmar Denckmann (1905-1979) (1484 Belege)
- Reinhard Böcker (1386 Belege)
- Wolfram Kunick (901 Belege)
- Herbert Sukopp (690 Belege)

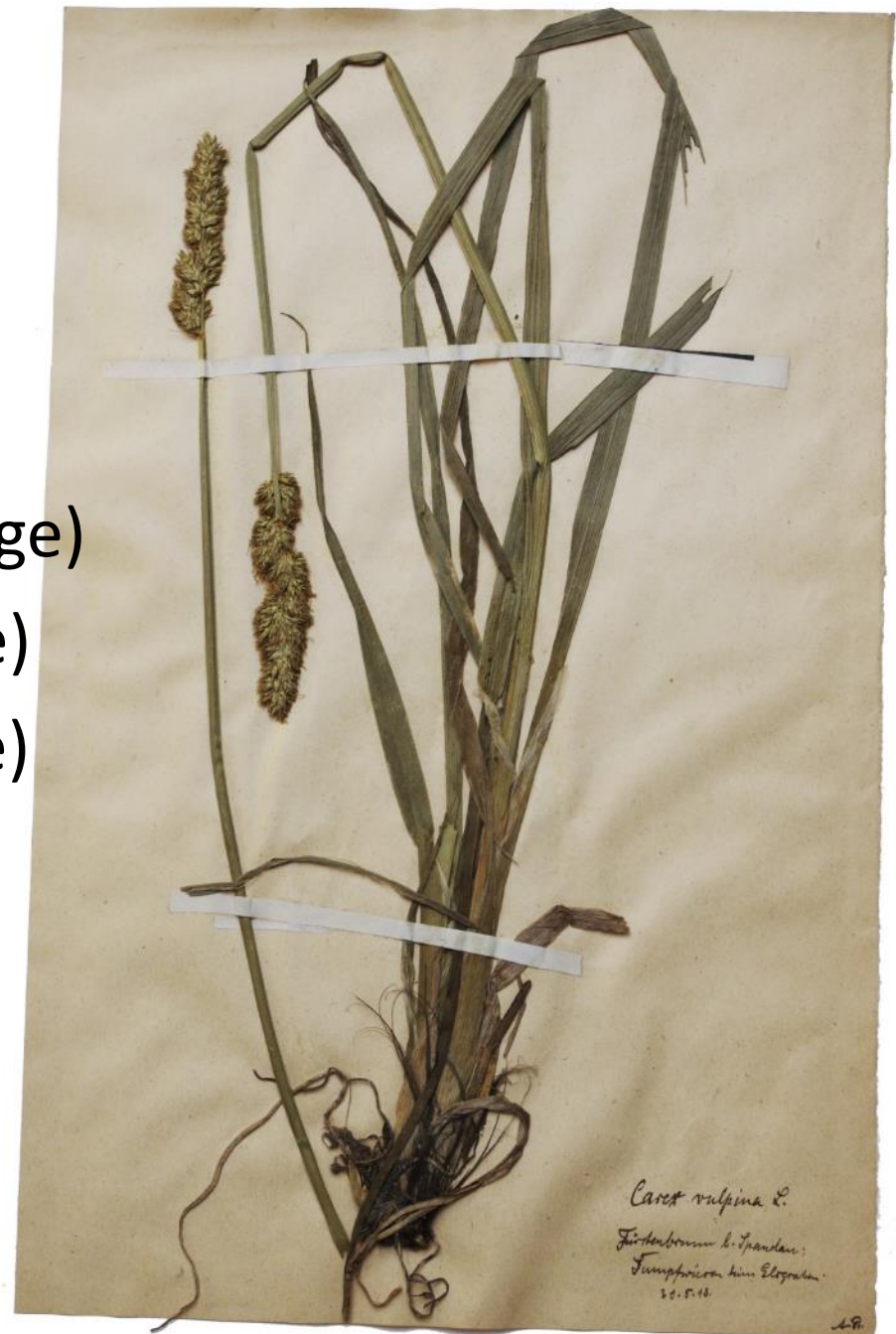


Foto: L. Fischer

Berlin-Herbar

- AG des Botanischen Vereins
- Bisher 12.150 fertig bearbeitete Herbarbelege (Etikettieren, Montieren, Datenbankeingabe)



Foto: Botanischer Verein

Karteien

Botrychium matricariifolium (Retz.) A. Br. 23

Grunewald Jg. 114 w Teufelssee, Winkel zw. Teltower Str. u. Schildhornweg (K. Ernst 1951), etwa 12 Pfl.

Wannsee: nahe S-Bhf. (My. 1960). 1961: 20-30 Ex., häufiger als *B. lunaria*. 1967: Rahnsdorfer Damm 9 Exempl. 1968 (Bernet Frohnau, Jägerstieg, zms. m. *B. lunaria* u. *Ophryoglossum* (E. Schmidt 10. 8. 1960) (1961: 1 Ex. My.). 1966; 1968 (My.)

Forst Oberspree: bei Schöneiche, zerstreut, (Weymar)

Rahnsdorf: in der Nähe vom S-Bhf. Rahnsdorf, etwa 400 Ex., 1965 (Weymar). 3548-135

B. matricariifolium (Retz.) A. Br.: B Grunewald Jg. 114 westl. Teufelssee im Winkel zw. Teltower Weg und Schildhornweg 1951 (K. ERNST); Wannsee, nahe S-Bahnhof 1960, 1961 (20—30 Expl.), häufiger als *B. lunaria* (My.); Frohnau, Jägerstieg (E. SCHMIDT, MY.) 1965

B. matricariifolium (Retz.) A.Br. ex Koch: Rahnsdorf, B Rahnsdorf, Nähe des S-Bahnhofs in ca. 1967
400 Exemplaren 1965 (WEYMAR).

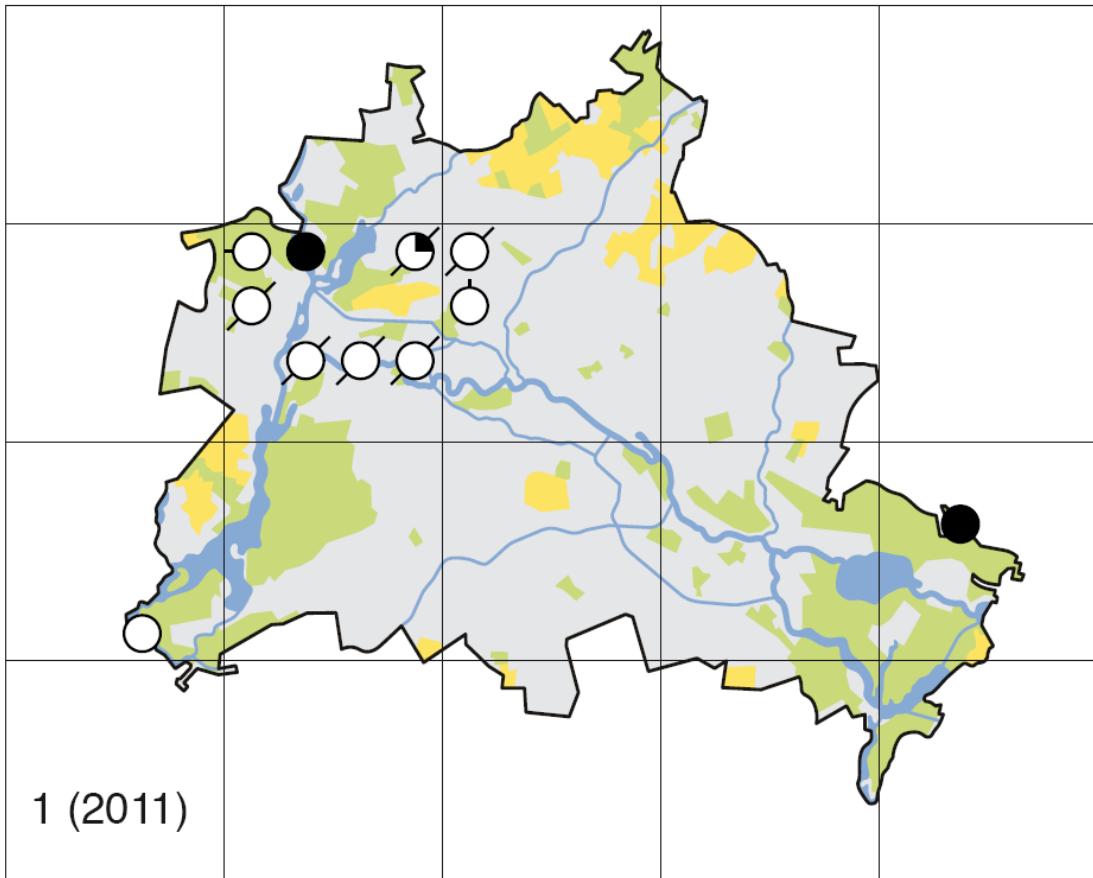


Foto: J. Meißner



HERBERT SUKOPP (HG.)
STADTÖKOLOGIE
DAS BEISPIEL BERLIN
DIETRICH REIMER VERLAG BERLIN

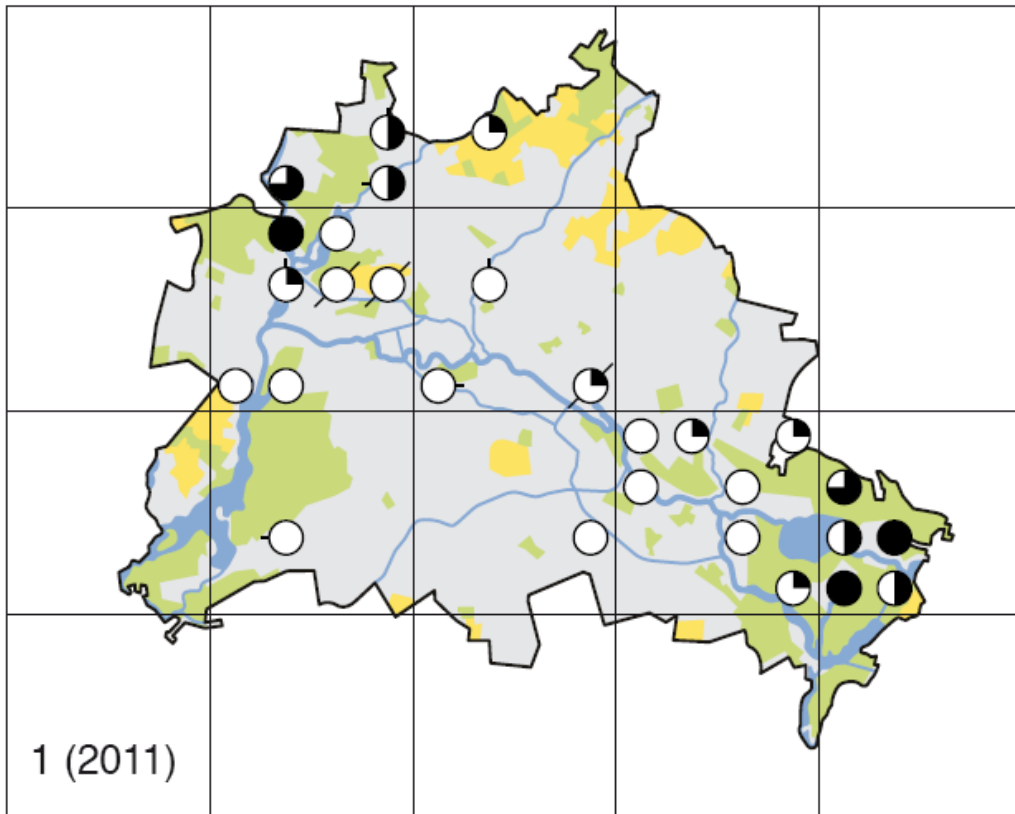
Zielarten



Silene chlorantha (Willd.) Ehrh.
Grünblütiges Leimkraut



Zielarten

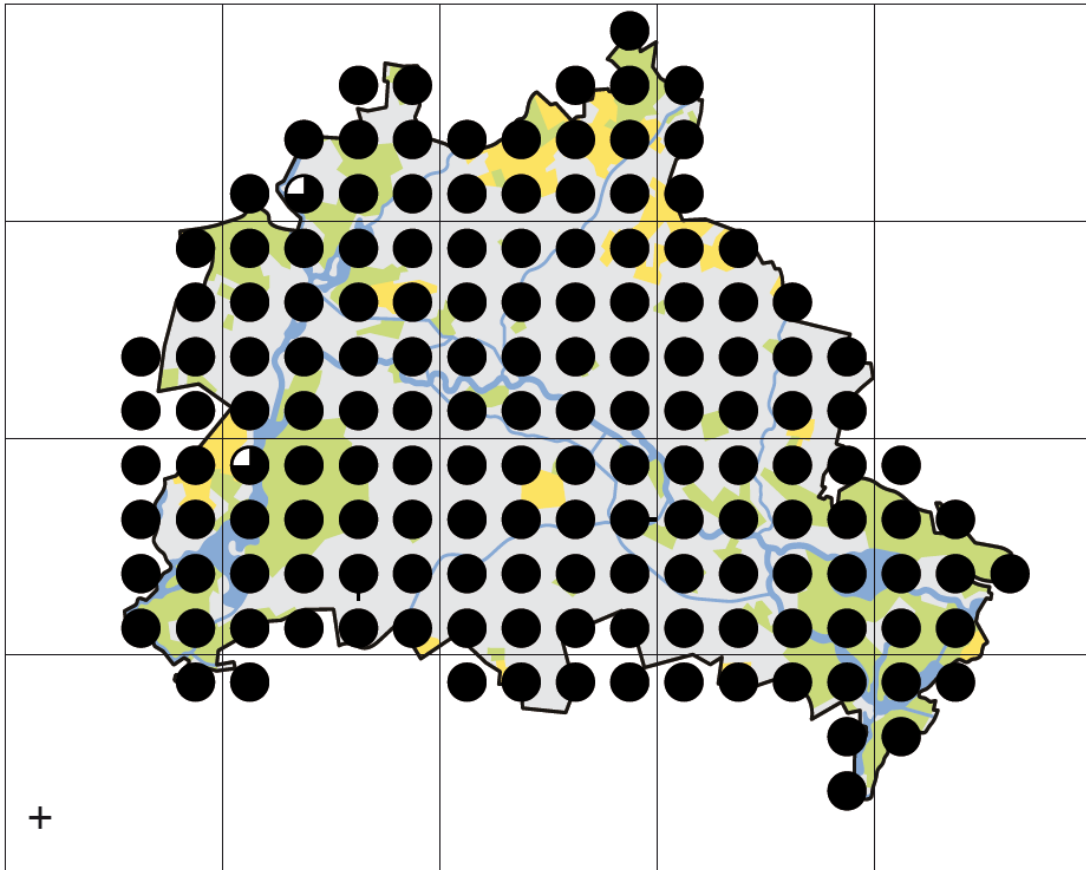


Pulsatilla pratensis (L.) Mill. subsp. *nigricans*
(Störck) Zamels
Schwärzliche Wiesen-Küchenschelle

Foto: J. Meißner



Häufigste Arten



Achillea millefolium L. agg.
Artengruppe Gemeine Schafgarbe



Botanischer Verein
von Berlin und Brandenburg

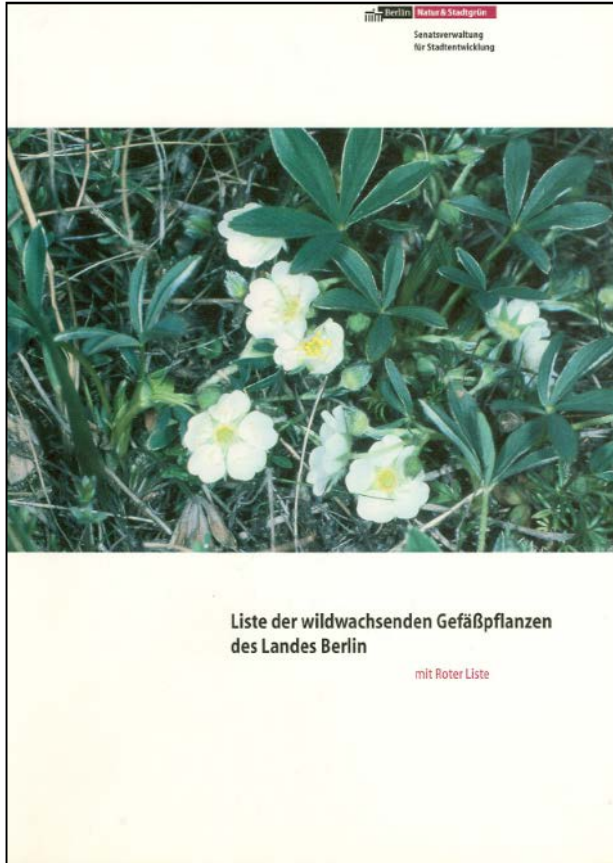
gegründet 1859 e.V.

Der Botanische Verein
schafft seit über 160 Jahren
Grundlagen für den
Florenschutz und für
Rote Listen!

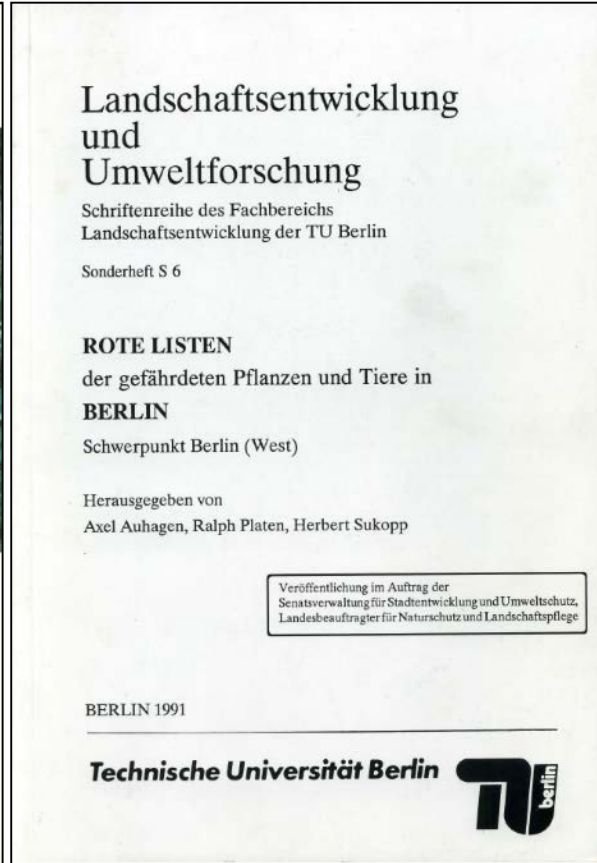


Berliner Rote Listen

Botanischer Verein von
Berlin und Brandenburg
gegründet 1868 e.V.



Prasse et al. 2001



Böcker et al. 1991



Sukopp et al. 1982

Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin

Rote Liste und Gesamtartenliste der etablierten Farn- und Blütenpflanzen

4. Fassung, Stand Januar 2018

Birgit Seitz, Michael Ristow, Justus Meißner,
Bernd Machatzi & Herbert Sukopp



Kriterien für die Gefährdungseinschätzung

- Aktuelle Bestandssituation
- Langfristiger Bestandstrend (~ 150 Jahre)
- Kurzfristiger Bestandstrend (25 Jahre)
- Risikofaktoren

Einschätzung der aktuellen Bestandssituation

Kürzel	Bestandssituation	Rasterfrequenz	Anzahl Rasterfelder
ex	erloschen	0 %	0
es	extrem selten	< 1,3 %	1 – 2
ss	sehr selten	1,3 – 4,9 %	3 – 7
s	selten	5 – 15 %	8 – 23
mh	mäßig häufig	16 – 33 %	24 – 50
h	häufig	34 – 75 %	51 – 114
sh	sehr häufig	> 75 %	> 114
?	unbekannt		

Einschätzung des langfristigen Bestandstrends

Kürzel	Bestandstrend	Verlust historischer Vorkommen (Rasterfrequenz)
<<<	sehr starker Rückgang	> 75 %
<<	starker Rückgang	51 – 75 %
<	mäßiger Rückgang	25 – 50 %
(<)	Rückgang, Ausmaß unbekannt	25 – 100 %
=	gleichbleibend	< 25 %
>	deutliche Zunahme	
?	Daten ungenügend	

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	Trend lang	Trend kurz	RF	BB
<i>Carex diandra</i> *	1	es	<<<	(↓)	-	2
<i>Carex digitata</i> *	1	es	<<<	(↓)	-	V
<i>Carex dioica</i>	0	ex				1
<i>Carex distans</i>	1	ss	<<<	(↓)	=	3
<i>Carex disticha</i>	3	mh	<<	(↓)	=	V
<i>Carex echinata</i>	1	ss	<<	↓↓	=	3
<i>Carex elata</i>	V	mh	<	(↓)	=	G
<i>Carex elongata</i>	3	s	<	(↓)	=	V
<i>Carex elytroides</i> (<i>C. acuta</i> × <i>nigra</i>)	D	s	?	?	=	
<i>Carex ericetorum</i>	3	mh	<	↓↓	-	V
<i>Carex flacca</i>	2	s	<<	↓↓	=	3
<i>Carex flava</i> s. str.	0	ex				1

Vergleich der Roten Listen Berlins

Kategorie	Anteile der Gefährdungskategorien (%)			
	1982	1991	2001	2018
0	9.3	15.9	15	17.3
1	12.7	9.8	14	13.8
2	15.5	9.2	6	6.5
3	9.4	7.4	7	5
	46.9	42.3	42	42.6

Botanischer Verein
von Berlin und Brandenburg

gegründet 1859 e.V.

Der Botanische Verein
setzt sich ein
für Florenschutz und Rote Listen



Mitglied in der Steuerungsgruppe Florenschutz Berlin

Die  ielfalt im Blick
KOORDINIERUNGSSTELLE FLORENSCHUTZ BERLIN



stiftung
naturschutz
berlin

be  **Berlin**

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

Botanischer Verein von
Berlin und Brandenburg
gegründet 1859 e.V.



Biotooppflege

Botanischer Verein von
Berlin und Brandenburg
gegründet 1868 e.V.



Foto: M. S. Rohner



Biotooppflege

Sa., 14.09., Pflegeeinsatz in der Wuhlheide zur Förderung zahlreicher Licht liebender Zielarten des Florenschutzes in Kooperation mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick. Geplant ist insbesondere die Beseitigung von Gehölzaufwuchs expansiver Arten. Leitung: Justus Meißner, Birgit Protze und Maria-Sofie Rohner.
Zeit- und Treffpunkt: 10.00 Uhr am S-Bahnhof Wuhlheide.





Regelmäßige Suchexkursionen

Mi., 05.09., Suchexkursion nach Zielarten des Florenschutzes in den Püttbergen unter Leitung von Justus Meißner und Bernd Machatzi.

Zeit- und Treffpunkt: 15:00 Uhr, am S-Bahnhof Wilhelmshagen (Südausgang)



Foto: J. Meißner

Spaß an Botanik

Falls Sie Spaß an Botanik haben und mehr über die Grundlagen lernen möchten, sind Sie hier richtig!

Was machen wir?

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur bestimmen wir gemeinsam Pflanzen - in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet.

Wir benutzen folgende Bestimmungsbücher:

E. J. Jäger (Hrsg.): Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland

- Gefäßpflanzen: Grundband, 20. Auflage, 2011
- Gefäßpflanzen: Atlasband, 12. Auflage, 2013

Rita Lüder: Grundkurs Pflanzenbestimmung, 5. Auflage 2011

Wann? Jeden 3. Sonntag im Monat von 11:00 - 14:00 Uhr.

Wo? Kleiner Hörsaal, [Botanisches Museum](#), Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin.

Kosten? Keine.

Ansprechpartnerin: Beate Schönefeld, [schoenefeld \[at\] botanischer-verein-brandenburg.de](mailto:schoenefeld@botanischer-verein-brandenburg.de)





Projekt Spaß an Botanik Plus!

- Gefördert durch die Stiftung Naturschutz Berlin
- Spaß an Botanik
- Berlin-Herbar
- Floristische Kartierung Berlin
- Ausstattung mit Bestimmungsliteratur, Tablets, Notebooks, Mikroskop, Lupen etc...



Projektförderung

- Digitale Erfassung Dietrich-Herbar
- Wörterbuch sorbischer Pflanzennamen
- Lehrtafel für Evolutionslehrpfad Kyritz

Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg
gegründet 1859 e.V.



ungen Projekte Literatur Nachrichten Archiv **Service** Kontakt Suche

Projektanträge stellen

Der Botanische Verein fördert Projekte, die der Umsetzung unserer Ziele dienen. Einen Leitfaden für die Beantragung von Mitteln können Sie [hier](#) herunterladen.

Floristische Datenbank Brandenburg

Floristische Datenbank Mecklenburg-Vorpommern



Dateneingabe



Datenausgabe



Verbreitung

Floristische Datenbank Brandenburg

3
-M7 Floristische Datenbank

- Kooperationspartner im Projekt Werbeo (Werkzeuge zur Erfassung biologischer Beobachtungsdaten in Deutschland)
- Entwicklung einer Online-Plattform zur Erfassung floristischer Daten
- Projekt an der Uni Rostock
- Laufzeit: bis März 2020

Dateneingabe

Datenausgabe

Verbreitung

Machen Sie mit!





Auf dieser Seite:

- [Botanischer Verein von Berlin...](#)
- [Aktuelle Informationen](#)
- [Aus unserem Vereinsleben](#)

Das könnte Sie interessieren

Spaß an Botanik

Wer etwas mehr [Botanik „erleben“](#) möchte, ist hier genau richtig. Jeden **3. Sonntag** im Monat treffen sich Botanik-Interessierte, um unter fachkundiger Leitung Pflanzen zu bestimmen. [Termine](#) (PDF).

Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg

Sie wollen mehr über die Pflanzenwelt in Berlin und Brandenburg erfahren oder Sie haben Lust, gemeinsam mit anderen Menschen draußen in der Natur Pflanzen zu entdecken? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Der Botanische Verein von Berlin und Brandenburg möchte alle ansprechen, die sich mit der Pflanzenwelt beschäftigen, sie eingehender kennenlernen oder zu ihrem Schutz beitragen möchten. Sowohl interessierte Laien oder Anfänger, die erste Artenkenntnisse erwerben möchten, als auch Botanikerinnen und Botaniker mit wissenschaftlichem Anspruch sind bei uns herzlich willkommen.

Stöbern Sie auf unseren Seiten! Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auf einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen dürften. Unser [aktuelles Programm](#) für das zweite Halbjahr 2019 (PDF).

Aktuelle Informationen

Termine im Oktober, November und Dezember 2019

Exkursion, Pflegeeinsatz, Vortrag, Floristischer Abend

Danke!

